

Verhaltensaufklärung nach einer Parodontitis-Behandlung

- Warten Sie eine Stunde mit dem Trinken und Mundausspülen.
- Essen Sie bitte erst frühestens nach 1 Stunde etwas, da die eingebrachte Salbe einwirken sollte, falls eine Betäubung vorhanden ist, warten Sie bis diese abgeklungen ist.
- Meiden Sie die ersten 1-2 Tage scharf gewürzte, schwer zu kauende und klebrige Speisen sowie Obst, Milch und Milchprodukte.
- Verzichten Sie bitte Heute und Morgen auf Nikotin, Alkohol, Kaffee, Schwarztee und Cola.
- Vermeiden Sie nach der Behandlung körperliche Belastungen wie z. B.: Sport, Hausputz, Sauna, Gartenarbeit etc.
- Die nächsten 7-10 Tage verwenden Sie bitte eine 0,2%ige Chlorhexidin-Mundspülung. Diese bekommen sie bei unserer fortgebildeten Prophylaxe Helferin oder ohne Rezept in Ihrer Apotheke. Benutzen Sie diese morgens und abends nach dem Zähneputzen (1 Min im Mund belassen).
- Kaufen Sie sich noch heute eine neue weiche Zahnbürste, mit der Sie die Zähne wie gewohnt pflegen. Sollte der behandelte Bereich noch zu empfindlich sein, dann putzen Sie diesen vorsichtig.
- Zusätzlich sollten Sie immer dann, wenn Sie Zeit haben, das Zahnfleisch mit dem Finger oder der Zahnbürste in kreisenden Bewegungen massieren.
- Schmerzen im Wundgebiet nach Abklingen der Anästhesie sind möglich. Bei Bedarf sollten Sie eine Schmerztablette einnehmen. Bei länger anhaltenden Beschwerden, melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Wichtiger Hinweis!

Die Behandlung der Parodontitis führt nur dann zu einem dauerhaften Erfolg, wenn Sie mit Ihrer häuslichen Mundhygiene, regelmäßigen Nachsorge durch uns und professionellen Zahnreinigungen, erneuten Erkrankungen vorbeugen.

Der Zeitraum zur nächsten Untersuchung, mit professioneller Zahnreinigung sollte 10-12 Wochen betragen.

Gerne erinnern wir Sie im Rahmen unseres Recall-Systems an Ihre Termine in unserer Praxis.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Praxisteam Dr. Kalker & Dr. König